



DEUTSCHES
PATENTAMT

②① Aktenzeichen: P 43 42 964.5

②② Anmeldetag: 16. 12. 93

②③ Offenlegungstag: 29. 6. 95

DE 43 42 964 A 1

⑦① Anmelder:

Schlemme, Udo-Hermann, 32547 Bad Oeynhausen,
DE

⑦② Erfinder:

Schlemme, Udo-Hermann, 32547 Bad Oeynhausen,
DE; Römning, Wilhelm, 32429 Minden, DE

⑤④ Technisches Verfahren zur Herstellung von kopier-fälschungssicheren Geldscheinen

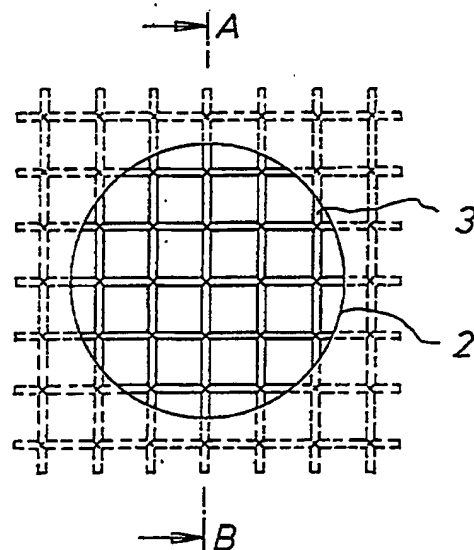
⑤⑦ 1. Dieses Verfahren ermöglicht die Herstellung von kopier-fälschungssicheren Geldscheinen.

2. Bei diesem Verfahren werden die Geldscheine mit einer Zusatzeinlage derartig hergestellt, daß Fälschung durch Fotokopie ausgeschlossen ist und diese Sicherheitseinlage im Geldschein von jedermann leicht festgestellt werden kann.

3. Der Geldschein 1 erhält zusätzlich zu den bereits vorhandenen Sicherungseinrichtungen, an einer oder mehreren beliebigen, geeigneten Stellen, eine Ausnehmung (ein Fenster) 2.

4. Diese Ausnehmung 2 wird als Kreis, Rechteck, Quadrat, Raute oder Vieleck ausgeführt und bekommt in der Mitte zwischen den Geldscheinschichten, ähnlich dem bekannten Silberfaden, eine gewebte, geflochtene, verknotete oder geklebte Einlage aus Gitterwerk 3.

5. Dieses Gitterwerk 3 wird hergestellt aus Naturfaser, Kunstfaser, dünnen Metall- oder Nichtmetallfäden, rund oder eckig, uni oder mehrfarbig und kann eine beliebige Maschenform aufweisen, und wird mit genügend Überdeckung um die Ausnehmung herum oder vom oberen zum unteren Rand oder vom rechten zum linken Rand des Geldscheines eingearbeitet.



DE 43 42 964 A 1

BEST AVAILABLE COPY

Beschreibung

1. Das bisherige Verfahren zur Geldscheinherstellung bietet keinen sicheren Schutz gegen Fälschung mittels Farbfotokopie. Der hierdurch entstehende Schaden ist hinreichend bekannt. 5
2. Dieses neue Verfahren ermöglicht die Herstellung von kopier-fälschungssicheren Geldscheinen.
3. Bei diesem Verfahren werden die Geldscheine mit einer Zusatzeinlage derartig hergestellt, daß Fälschung durch Fotokopie ausgeschlossen ist und diese Sicherheitseinlage im Geldschein von jedermann leicht festgestellt werden kann. 10
4. Der Geldschein 1 erhält zusätzlich zu den bereits vorhandenen Sicherungseinrichtungen, an einer oder mehreren beliebigen, geeigneten Stelle, eine Ausnehmung (ein Fenster) 2. 15
5. Diese Ausnehmung 2 wird als Kreis, Rechteck, Quadrat, Raute oder Viereck ausgeführt und bekommt in der Mitte zwischen den Geldscheinschichten, ähnlich dem bekannten Silberfaden, eine gewebte, geflochtene, verknötete oder geklebte Einlage aus Gitterwerk 3. 20
6. Dieses Gitterwerk 3 wird hergestellt aus Naturfaser, Kunstfaser, dünnen Metall- oder Nichtmetallfäden, rund oder eckig, uni oder mehrfarbig und kann eine beliebige Maschenform aufweisen, und wird mit genügend Überdeckung um die Ausnehmung herum oder vom oberen zum unteren Rand oder vom rechten zum linken Rand des Geldscheines eingearbeitet. 25 30

Patentansprüche

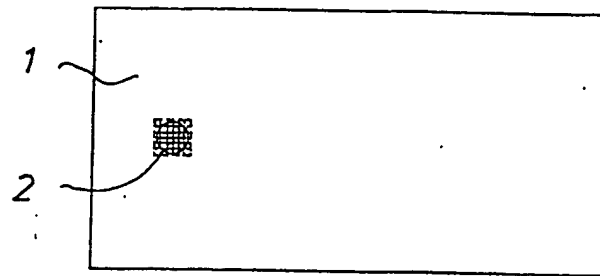
1. Technisches Verfahren, zur Herstellung von kopier-fälschungssicheren Geldscheinen, dadurch gekennzeichnet, 35
daß die Geldscheine mit einer Zusatzeinlage derartig hergestellt werden, daß Fälschung durch Fotokopie ausgeschlossen ist und diese Sicherheitseinlage im Geldschein von jedermann leicht festgestellt werden kann und 40
daß der Geldschein zusätzlich zu den bereits vorhandenen Sicherungseinrichtungen, an einer oder mehreren beliebigen, geeigneten Stelle, eine Ausnehmung (ein Fenster) erhält. 45
2. Diese Ausnehmung dadurch gekennzeichnet, daß sie als Kreis, Rechteck, Quadrat, Raute oder Viereck ausgeführt wird und in der Mitte zwischen den Geldscheinschichten, ähnlich dem bekannten Silberfaden, eine gewebte geflochtene, verknötete oder geklebte Einlage aus Gitterwerk bekommt. 50
3. Dieses Gitterwerk dadurch gekennzeichnet, daß es hergestellt ist aus Naturfaser, Kunstfaser, dünnen Metall- oder Nichtmetallfäden, rund oder eckig, uni oder mehrfarbig und 55
daß es eine beliebige Maschenform aufweist, und mit genügend Überdeckung um die Ausnehmung herum oder vom oberen zum unteren Rand oder vom rechten zum linken Rand des Geldscheines eingearbeitet wird. 60

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

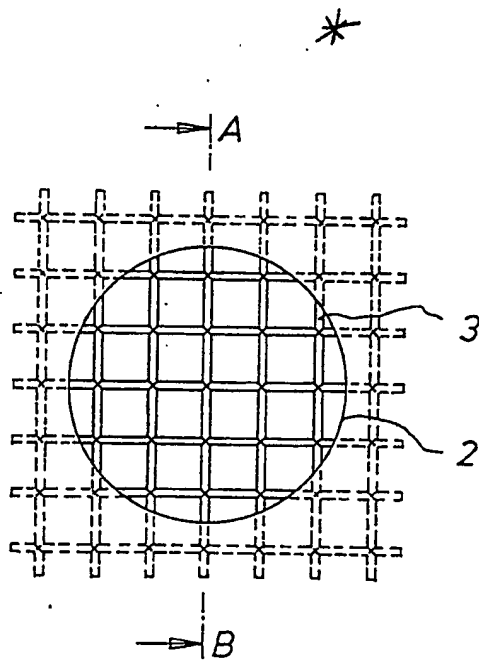
- Leerseite -

BEST AVAILABLE COPY

Figur 1



Figur 2



Figur 3

Schnitt A-B

